

Presseinformation

9. September 2015

«Globale Räume für radikale Solidarität» – 1. Internationaler Willi-Münzenberg-Kongress

Impulsvortrag von Bodo Ramelow – Gregor Gysi liest aus der «Zukunft»

17. bis 20. September 2015, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Mit seinem Artikel «Der Verräter, Stalin, bist Du!» aus dem Oktober 1939 wurde Willi Münzenberg (1889–1940) zu einem der exponiertesten Kritiker des Stalinismus. Acht Monate später kommt er ums Leben. Ob es Selbstmord, NS- oder stalinistischer Meuchelmord war, konnte bisher nicht verifiziert werden.

Kaum eine Figur der historischen Linken ist so vielschichtig wie Willi Münzenberg. Er organisierte mit der Jugend-Internationalen die größte Antikriegsorganisation gegen den Ersten Weltkrieg. Er koordinierte die internationale Hungerhilfe für Sowjetrußland und schaffte daraus die Internationale Arbeiterhilfe (IAH). Als Filmverleiher und Produzent brachte er den modernen russischen Film nach Europa. Als Betreiber des seinerzeit einflussreichsten linken Medienimperiums wurde er zum ernsthaften Gegenspieler von Goebbels und Hugenberg. Gleichzeitig initiiert er mit der Liga gegen Imperialismus und für nationale Unabhängigkeit das weltweit größte antikoloniale Netzwerk der damaligen Zeit.

Bodo Ramelows Impulsvortrag am 17. September um 17.30 Uhr trägt den Titel «Politischer Realismus in schwierigen Zeiten». Dazu Thüringens Ministerpräsident Ramelow:

«Der Titel meines Vortrages ist die Abwandlung eines Ausspruchs des Schriftstellers Arthur Koestler. Er sagte über Münzenberg, dass «er ein politischer Realist in hässlichen Zeiten» gewesen sei. Die Zeiten haben sich zwar geändert, aber Münzenbergs Einsatz für globale Solidaritätsnetzwerke und sein konsequenter Antifaschismus sollten auch heute Ausgangspunkt für Debatten sein. Dass die Rosa-Luxemburg-Stiftung ihm nun einen großen Kongress widmet, trifft den Nerv der Zeit.»

Bodo Ramelow steht Ihnen in der Zeit von 16 bis 17 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte teilen Sie mir Ihren Gesprächswunsch mit. Ab dem 14. September und in Bezug auf Ihre inhaltlichen Fragen zum Kongress bitte ich Sie, sich an meinen Kollegen Uwe Sonnenberg zu wenden (Uwe.Sonnenberg@web.de; 0176 26569181).

Im Rahmen des Lesemarathons am 19. September ab 14 Uhr wird Gregor Gysi aus der 1938 von Münzenberg gegründeten Wochenzeitung Die Zukunft lesen.

Alle Informationen zum Kongress und den zahlreichen teilnehmenden internationalen Expertinnen und Experten finden Sie unter <https://www.muenzenbergforum.de>.

Mit freundlichem Gruß

Jannine Hamilton